



Beamtenrecht – Sachverhalt

Aufgabe 1 – Hergebrachte Grundsätze (Aufgabe aus Original Zwischenprüfung)

Nennen und erläutern Sie drei hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums.

Aufgabe 2 – Fragen zur Begründung und Ernennung

Beantworten Sie die Fragen unter Angabe der Rechtsgrundlage (soweit möglich).

- a) Welche Rechtsnatur hat das Beamtenverhältnis?
- b) Was bedeutet „mitwirkungsbedürftig“ bei der Ernennung?
- c) Was passiert mit der Ernennung mit einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis zum Dienstherrn?
- d) Worin liegt der Unterschied zwischen der Beförderung und dem Aufstieg?
- e) Kann auch eine Person mit der Schweizer Staatsangehörigkeit zum Bundesbeamten ernannt werden?

Aufgabe 3 – Richtig oder Falsch

Kreuzen Sie an, ob die folgende Aussage richtig oder falsch ist.

| | Richtig | Falsch |
|---|----------------|---------------|
| Zur Lebenszeitverbeamtung muss man die Voraussetzungen des § 11 BBG erfüllen. | | |
| Eine Verlängerung der Probezeit ist auf mehr als 5 Jahre möglich. | | |
| Eine Beförderung ist auch während der Probezeit möglich. | | |

